

BAD SÄCKINGEN 07. März 2018, 15:00 Uhr

Beim DAV Hochrhein gibt es 24 Ehrungen für bis zu 60 Jahre Treue

Der Vorstand des Deutschen Alpenvereins, Sektion Hochrhein, verjüngt sich. Die 49-jährige Alexandra Stärk übernimmt das Amt der Vorsitzenden.



Ehrung beim DAV (von links): Adolf Gaertner ist seit 40 Jahren Mitglied, Gerhard Amann seit 50 Jahren, Otto Baumgartner seit 25 Jahren, Helga und Dietrich Dühmke seit 60 Jahren und Alexandra Stärk ist die neue Vorsitzende. | Bild: Gerd Leutenecker

VON GERD LEUTENECKER

Der Deutsche Alpenverein – Sektion Hochrhein (DAV) ist in einem anhaltenden Mitgliederhoch. 1552 Personen sind es derzeit. Alexandra Stärk ist neugewählte Vorsitzende. Eva Hecker bleibt Stellvertreterin, nachdem sie mehr als ein Jahr kommissarisch den Verein geleitet hatte. 24 Ehrungen gab es bei der Hauptversammlung.

Nur die Alpen alleine in den Mittelpunkt der Aktivitäten des DAV zu stellen, vernachlässige alpine Trends. Dieser Eindruck war klar ersichtlich bei der Hauptversammlung. Die Seniorenwanderungen sind solch ein Beispiel. Inge Budin hat als Referatsleiterin darin beste Erfahrungen. Rund 500 Mitglieder sind über 65 Jahre, aber „eine nach wie vor sehr fleißige und aktive Mannschaft“ nehme die Angebote an. Budin hat 91 Wanderungen organisiert, auch „exotisches gehört dazu“. Die Berge um Cadaqués im spanischen Nordosten oder eine intensive Pilzführung – die Inspirationen kommen beim DAV an. „Der soziale Zusammenhalt stimmt einfach“, ist der Eindruck von Budin.

Das Felsklettern erlebt derzeit eine Renaissance. Unterricht und Unterweisung finden im Winter in der Bad Säckinger oder Lenzburger Kletterhalle statt und ab Frühjahr im Albtal bei Albruck. Michael Rudzki-Koch und Peter Diesner haben mittwochs nicht nur den jungen Nachwuchs in der Schulung. „Es wird verstärkt privat geklettert“, so Rudzki-Koch. Die Felsen in der Albtalschlucht bieten rund 170 Routen. Diese werden von der DAV-Sektion betreut und gesichert. Aktuell ist der Nutzungsvertrag mit den Eigentümern verlängert worden. KassiererIn Cristina Jänich stellt vorsorglich Mittel für einen möglichen Kauf des dortigen Gewanns in die Planungen ein.



Alexandra Stärk leitet ab sofort die DAV-Sektion Hochrhein. | Bild: Gerd Leutenecker

Alexandra Stärk hat schon länger neben den hochalpinen Klettertouren die Skitouren betreut. Tourengehen ist die althergebrachte Art des Skifahrens, abseits der planierten Pisten. Die 49-jährige Mikrobiologin hat dazu die Trainerlizenzen erarbeitet. Jetzt ist sie zur neuen Vorsitzenden gewählt

worden. „Ein gutes Team im Vorstand“ und eine praktikable Arbeitsteilung in der Sektion hätten ihr die Übernahme des Vorsitzes ermöglicht, so Stärk.

- **Die Geehrten:** Für 60 Jahre Mitgliedschaft sind Helga und Dietrich Dühmke (Dorgern) geehrt worden. Gerda und Gerhard Amann (Küssaberg), Gisa und Roland Kost (Weilheim) sind seit 50 Jahren dabei. Erika Frueh (Lörrach), Adolf Gaertner (Minseln), Margarite und Manfred Hertrampf (Waldshut-Tiengen), Helmut Meffert (Rheinfelden), Margarethe Romacker (Görwihl) und Frank Walser (Kaarst) seit 40 Jahren. Für 25 Jahre Mitgliedschaft sind Otto Baumgartner (Bad Säckingen), Stefan Berchtold (Todtmoos), Leonard Bermel (Laufenburg), Irene Boll (Aichen), Matthias Ebner (Weisweil), Michael Flum (Görwihl), Wolfgang Fürst (Niederhof), Dirk Haberstock (Kadelburg), Felix Kahlert (Todtmoos), Dieter Kübler (Steinen) und Bernhard Thoma (Hohentengen) geehrt worden.
- **Der Vorstand:** Alexandra Stärk (Sisseln) ist die Vorsitzende, Eva Hecker (Rickenbach) Stellvertreterin. Cristina Jänich (Bad Säckingen) bleibt Kassiererin und Gudrun Koch (Laufenburg) Schriftführerin. Michael Rudzki-Koch (Laufenburg) ist Vertreter der Referate der Sektion Hochrhein im Vorstand. Die Mitglieder wählten den neuen Vorstand einstimmig. Satzungsgemäß müssen nun einige Referate zusammengeführt werden; Hochtouren und Skitouren fusionieren zum Tourenwesen in der Sektion Hochrhein.

Informationen im Internet: <http://www.dav-hochrhein.de>